

## Vorbereitungen für die nächste Wachstumsphase

Die Pva Tepla AG, die im Tigris Small & Micro Cap Growth Fund mit 7,4% derzeit die größte Position ist, hat zuletzt Zahlen für das dritte Quartal respektive die ersten 9 Monate 2023 veröffentlicht, die sehr gut ausgefallen sind. In der Folge konnte sich auch der Aktienkurs deutlich von den Tiefs erholen.

Nach einem bereits sehr starken Umsatzwachstum von 58,2% in der ersten Jahreshälfte 2023 hat sich auch im dritten Quartal das Umsatzwachstum fortgesetzt. So erhöhten sich die Umsätze im dritten Quartal um 26,7% auf 64,47 Mio. €, sodass nach den ersten drei Quartalen ein Umsatzplus von 46,0% auf 191,16 Mio. € zu Buche stand. Wachstumstreiber im dritten Quartal war mit einem Umsatzanstieg von 57,2% auf 20,37 Mio. € erneut der Bereich Industrial Systems. Nach 9 Monaten stand für das Segment ein Umsatzplus von 58,5% auf 57,39 Mio. € zu Buche, sodass sich der Umsatzanteil von 27,6% im Vorjahreszeitraum auf nun 30,0% erhöhte. Dies ist auch strategisches Ziel von Pva, um sich unabhängiger vom Halbleiterzyklus zu machen. Der Anstieg war dabei wesentlich getrieben durch Hochtemperatur-Vakuumanlagen für die Materialerzeugung und -veredelung. Der Bereich Semiconductor Systems konnte im dritten Quartal die Umsatzerlöse um 16,3% auf 44,10 Mio. € steigern und auf 9-Monatssicht um 41,2% auf 133,77 Mio. €. Hier war das Wachstum im Wesentlichen durch Aufträge für Kristallzuchtanlagen für die Halbleiter-Waferindustrie sowie Metrologiesysteme geprägt.

Noch deutlich positiver entwickelte sich das operative Ergebnis. Im dritten Quartal erzielte Pva Tepla einen EBITDA-Anstieg von 66,4% auf 11,7 Mio. €, infolgedessen für die ersten drei Quartale eine EBITDA-Verbesserung von 76,3% auf 29,15 Mio. € resultierte. Im dritten Quartal gelang es zudem, mit 15,4% den mittelfristigen Zielwert von 15% EBIT-Marge zu übertreffen, wenngleich nach 9 Monaten die EBIT-Marge noch bei 12,5% lag. Für das kommende Jahr hat das Management das klare Ziel, dann die 15%-Marke zu erreichen.

| <b>Konzern Kennzahlen</b> | <b>9M 2022</b> | <b>9M 2023</b> | <b>Δ in %</b> |
|---------------------------|----------------|----------------|---------------|
| Umsatzerlöse              | 130,95         | 191,16         | +46,0%        |
| EBITDA                    | 16,53          | 29,15          | +76,3%        |
| EBITDA-Marge              | 12,6%          | 15,3%          |               |
| Operativer Cashflow       | -15,18         | -0,01          |               |
| Auftragseingang           | 191,35         | 177,61         | -7,2%         |
| Book-to-Bill Ratio        | 1,46           | 0,93           |               |
| Auftragsbestand           | 343,91         | 297,32         | -13,6%        |

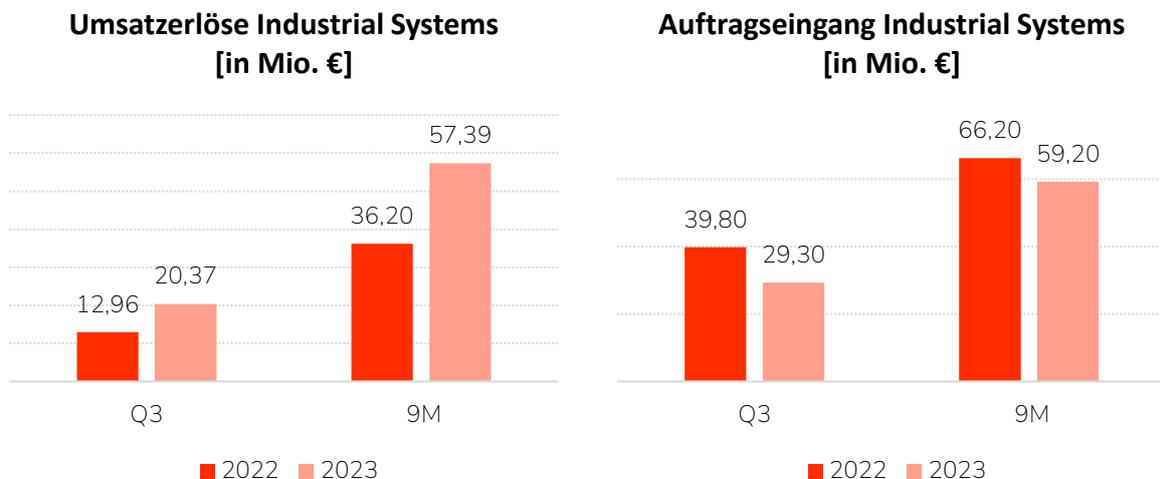
Quelle: Pva Tepla AG, Darstellung Tigris Capital GmbH, Angaben in Mio. €, wenn nicht anders angegeben

| <b><u>Konzern Kennzahlen</u></b> | <b><u>Q3 2022</u></b> | <b><u>Q3 2023</u></b> | <b><u>Δ in %</u></b> |
|----------------------------------|-----------------------|-----------------------|----------------------|
| Umsatzerlöse                     | 50,88                 | 64,47                 | +26,7%               |
| EBITDA                           | 7,05                  | 11,72                 | +66,4%               |
| EBITDA-Marge                     | 13,9%                 | 18,2%                 |                      |
| Operativer Cashflow              | -5,31                 | 2,05                  |                      |
| Auftragseingang                  | 84,99                 | 72,66                 | -14,5%               |
| Book-to-Bill Ratio               | 1,67                  | 1,13                  |                      |

Quelle: Pva Tepla AG, Darstellung Tigris Capital GmbH, Angaben in Mio. €, wenn nicht anders angegeben

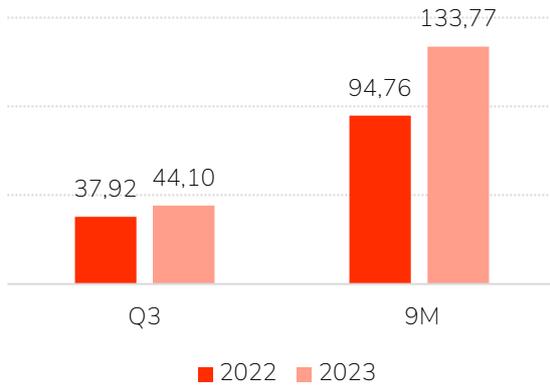
Der Auftragseingang konnte im dritten Quartal mit 72,66 Mio. € zwar gegenüber den beiden Vorquartalen (Q1: 61,74 Mio. € / Q2: 43,21 Mio. €) ansteigen, gegenüber dem hohen Vorjahresniveau verzeichnete dieser jedoch einen Rückgang von 14,5%. Dennoch lag die Book-to-Bill Ratio bei 1,13 und wurde vom Markt positiv aufgenommen. Für die ersten drei Quartale resultierte damit ein Auftragseingang von 177,61 Mio. €, der 7,2% unter Vorjahr lag und zu einer Book-to-Bill Ratio von leicht unter 1 führte. Sowohl im dritten Quartal als auch im 9-Monatszeitraum verzeichneten beide Segmente Rückgänge im Auftragseingang. Während der Halbleiterbereich von Aufträgen der Halbleiterindustrie für Kristallzucht- und Metrologiesysteme profitierte, betraf dies im Industriebereich Technologien, die in der Medizintechnik und der optischen Industrie Verwendung finden. Nachdem der Umsatzanteil des Industriebereichs nach 9 Monaten wie beschrieben bei 30,0% lag, ergab sich beim Auftragseingang bereits ein Anteil von 1/3 und zeigt damit, dass die Strategie, sich unabhängiger vom Halbleiterzyklus zu machen, greift.

Trotz des rückläufigen Auftragseingangs in den ersten drei Quartalen verblieb der Auftragsbestand mit 297,32 Mio. € (-13,6%) weiterhin auf einem sehr hohen Niveau und spiegelt mehr als einen Jahresumsatz wider. Gleichzeitig bietet er Visibilität für die kommenden Quartale.

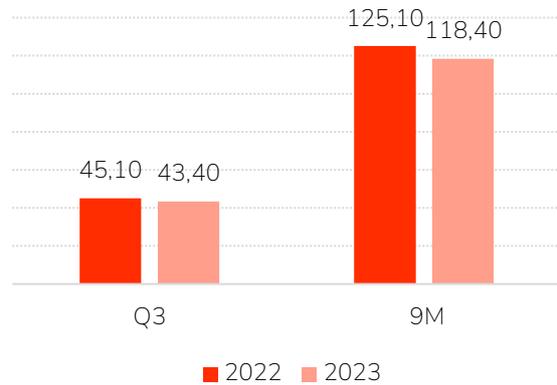


Quelle: Pva Tepla AG, Darstellung Tigris Capital GmbH

**Umsatzerlöse Semiconductor Systems [in Mio. €]**

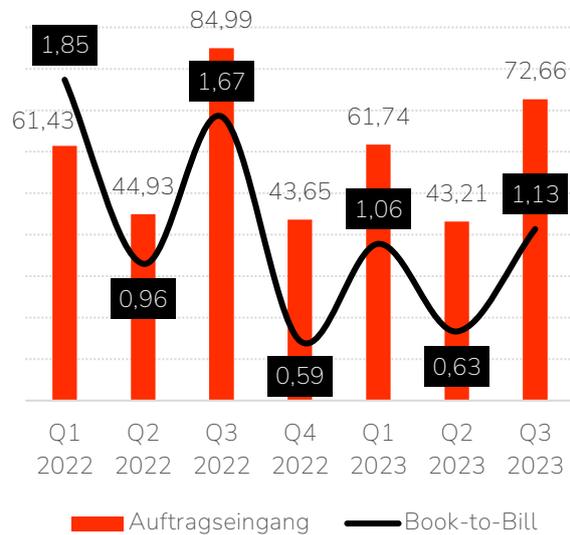
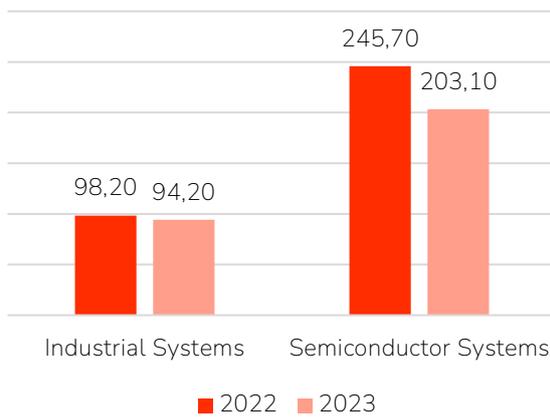


**Auftragseingang Semiconductor Systems [in Mio. €]**

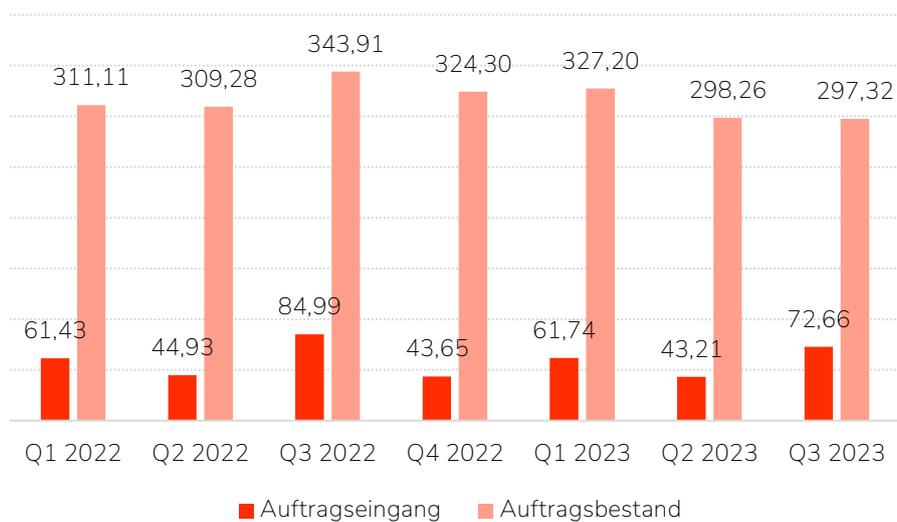


Quelle: Pva Tepla AG, Darstellung Tigris Capital GmbH

**Auftragsbestand [in Mio. €] nach Segmenten**



Quelle: Pva Tepla AG, Darstellung Tigris Capital GmbH, Angaben in Mio. €, wenn nicht anders angegeben



Quelle: Pva Tepla AG, Darstellung Tigris Capital GmbH, Angaben in Mio. €, wenn nicht anders angegeben

Insgesamt strebt Pva eine diversifizierte Technologiebasis an und beabsichtigt, auch neue Märkte sowie Regionen zu erschließen. Das klare Ziel: unabhängiger von einzelnen Markt- und Konjunkturzyklen zu werden, um so ein nachhaltiges Geschäftswachstum zu generieren. In Vorbereitung auf das angestrebte strukturelle Wachstum hat das Management ein sehr umfangreiches Investitionsprogramm gestartet, welches die Themen Innovation, Kapazität und Infrastruktur umfasst. Ziel des Investitionsprogramms ist neben dem bereits eingeleiteten Ausbau der Produktionskapazitäten ebenso der Ausbau der Vertriebs- und Serviceorganisation sowie die Erweiterung von Know-how. Wachstumstreiber sieht der Vorstand in langfristigen Megatrends wie dem kontinuierlich steigenden Bedarf nach Halbleitern und Leistungselektronik in der Mobilität, der Dekarbonisierung und dem damit einhergehenden Ausbau neuer Energiequellen sowie der Digitalisierung. Besonders großes Wachstumspotenzial sieht die Gesellschaft im Bereich der Qualitätsinspektion, in dem die Kunden durch die Pva Technologien eine deutliche Optimierung und Effizienzsteigerung ihrer Produktion erhalten.

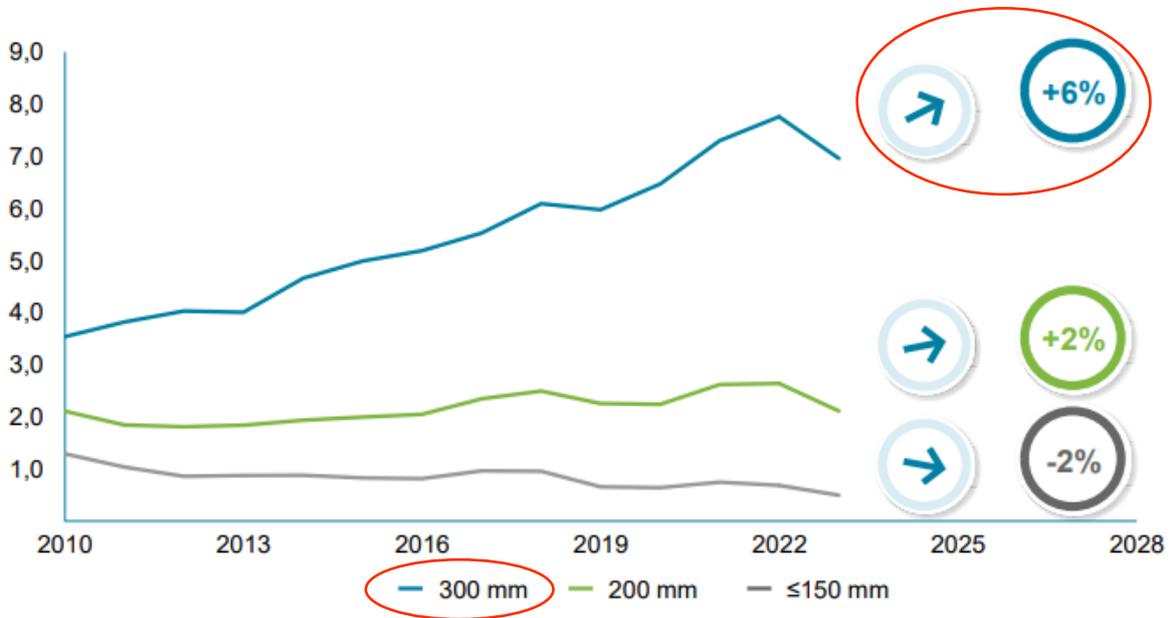
Aufgrund der sehr positiven Entwicklung der ersten 9 Monate hat der Vorstand die Jahresprognose für Umsatz (240-260 Mio. €) und EBITDA (36-40 Mio. €) am oberen Ende bestätigt. Während damit das bisherige Mittelfristziel von 250 Mio. € Umsatz in diesem Jahr erreicht werden dürfte, wird die avisierte Ziel EBIT-Marge von 15,0% für das kommende Jahr angestrebt. Im kommenden Jahr plant das Management dann auch im Rahmen der vorläufigen Zahlen für 2023 sowie des Ausblicks für 2024 einen neuen Mittelfristausblick zu kommunizieren. Dieser soll im weiteren Jahresverlauf dann im Rahmen eines Kapitalmarkttags näher erläutert werden. Unabhängig von konkreten Details strebt das Management jedoch mittelfristig weiteres, profitables, organisches und anorganisches Wachstum an.

Neben der Verbreiterung der Zielmärkte sowie der Erschließung neuer Regionen dürfte sich das Wachstum aber auch im größten Bereich, der Halbleiterindustrie, weiter fortsetzen. Die Siltronic AG, ein Kunde der Pva Tepla im Bereich Kristallzuchtanlagen zur Herstellung von Siliziumwafern, hat hierzu zuletzt im Rahmen eines Kapitalmarkttags einen Ausblick auf die kommenden Jahre bis 2028 gegeben. Dabei wird ein Marktwachstum von 6,0% für den Zeitraum bis 2028 im Bereich der 300 mm Wafer erwartet, die in der Fabrik in Singapur (FabNext) hergestellt werden. Dafür hatte Pva zuletzt im August 2021 einen Großauftrag über 95 Mio. € erhalten. Gleichzeitig wurde kommuniziert, dass ein weiterer Ausbau der Kapazitäten der FabNext, einhergehend mit dem Marktwachstum, geplant sei. Wann dies zu weiteren Aufträgen für Kristallzuchtanlagen bei Pva Tepla führen könnte, bleibt daher abzuwarten.

Insgesamt hat die weiterhin positive Umsatz- und Ergebnisentwicklung sowie die verbesserte Auftragsentwicklung gegenüber den beiden Vorquartalen zu einer deutlichen Aufholbewegung des Aktienkurses geführt. Die vorherige negative Kursentwicklung war für uns aufgrund der positiven Perspektiven über das Jahr 2023 hinaus dagegen nicht nachvollziehbar. Vom Tief konnte der Kurs zwischenzeitlich um 40,0% an Wert gewinnen und notiert derzeit wieder auf dem Niveau von Mitte August. Zugleich hat es sich damit per heute als richtig erwiesen, aufgrund der positiven Geschäftsaussichten an der Position festzuhalten

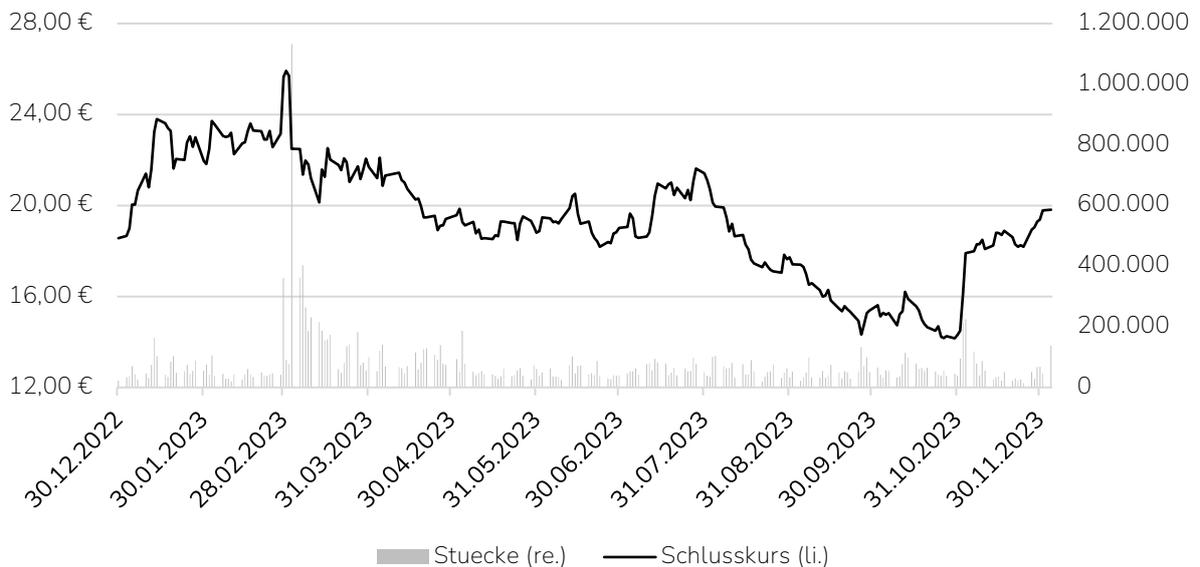
und auch die gesunkenen Kursniveaus zur Aufstockung zu nutzen. Weitere positive Impulse dürfte die Aktie unseres Erachtens im Rahmen der neuen Mittelfristprognose erhalten. Dies dürfte dann den Beginn der nächsten Wachstumsphase einläuten.

**Development of total wafer demand per diameter  
in mn 300 mm equivalents per month**



Source: SEMI up to Oct 2023; including GW since July 2012. CAGR projecting from 2022 as a base year assuming a 6% CAGR

Quelle: Siltronic AG



Quelle: ARIVA.de, Darstellung Tigris Capital GmbH

## **Rechtliche Hinweise**

Dies ist eine Marketing-Anzeige.

Bitte lesen Sie den Verkaufsprospekt des Tigris Small & Micro Cap Growth Fund [[https://fondswelt.hansainvest.com/uploads/documents/verkaufsprospekt/VKP\\_Tigris\\_Small\\_MicroCap\\_Growth\\_01\\_01\\_2023.pdf](https://fondswelt.hansainvest.com/uploads/documents/verkaufsprospekt/VKP_Tigris_Small_MicroCap_Growth_01_01_2023.pdf)], das Basisinformationsblatt [<https://fondswelt.hansainvest.com/de/fonds/details/1491>] und das Factsheet [[https://fondswelt.hansainvest.com/uploads/documents/fs\\_retail/BI\\_DE000A2QDSH1\\_retail\\_2023\\_08\\_11\\_de.pdf](https://fondswelt.hansainvest.com/uploads/documents/fs_retail/BI_DE000A2QDSH1_retail_2023_08_11_de.pdf)], bevor Sie eine endgültige Anlageentscheidung treffen

Die frühere Wertentwicklung lässt nicht auf zukünftige Renditen schließen.

Bei den dargestellten Szenarien handelt es sich um eine Schätzung der zukünftigen Wertentwicklung, die auf Erkenntnissen aus der Vergangenheit über die Wertentwicklung dieser Anlage und/oder den aktuellen Marktbedingungen beruht und kein exakter Indikator ist. Wie viel Sie tatsächlich erhalten, hängt davon ab, wie sich der Markt entwickelt und wie lange Sie die Anlage/das Produkt halten

Herausgeber: Tigris Capital GmbH, Oskar-von-Miller-Ring 20, 80333 München, handelnd als vertraglich gebundener Vermittler (§ 3 Abs. 2 WpIG) im Rahmen und der Anlageberatung gem. §2 Abs. 2 Nm. 3 und 4 WpHG ausschließlich auf Rechnung und unter Haftung der NFS Netfonds Financial Service GmbH tätig.

Datum: 05. Dezember 2023.